

`anoki

**der himmel verriß
sich den mund
im gottesschrei
`anoki
ich**

**donnernde stimme
auf den gekrümmten
buckel der entführten**

**später trieb die
jungfrau den schrei
aus ihrem schoß**

**unhörbar für
die nachtwächter**

**stumm hörten die
klageweiber
den schrei vom
sterbeholz
als der vorhang
zerriß**

**dann im morgengrauen
aufschrie die alte
erde:
DU**

wer hörte sie



markus w. bruners & k. richstein

Was, so fragen die jüdischen Theologen immer wieder, konnte Israel tatsächlich und eigentlich am Sinai aus dem Munde seines Gottes hören?

Die radikalste Antwort darauf gab Rabbi Mendel Torum v. Rymanow (gest. 1814), einer der großen Heiligen des Chassidismus: Alles, was Israel am Sinai hörte, war der Konsonant *Aleph* des Personalpronomens "`anoki" = "ich" gewesen, mit dem der biblische Text der Zehn Gebote beginnt. Alles weitere sei Auslegung dieses *Aleph* durch Mose. (*Aleph* ist jener kaum hörbare Knacklaut, mit dem das Aussprechen eines Vokals einsetzt; hier in der Umschrift nur mit einem Apostroph gekennzeichnet)

Was, so fragen auch wir christlichen Mitteleuropäer immer wieder, können wir tatsächlich aus der Zusage der Menschwerdung hören? Mindestens ebenso radikal wie die Antwort des Rabbi Torum ist die Botschaft selbst. "Gott wird Mensch" haben alle schon so oft gehört, dass kaum eine(r) mehr etwas Anstößiges daran findet. Da bedarf es bereits der bildlichen Vorstellung, dass da einer schreit. Daß Gott schreit. Am Sinai, im Stall, am Kreuz. Unhörbar für die mächtigen Wächter, sehr wohl vernehmbar für die vor Ohnmacht stummen Frauen.

Was, so frage ich mich, sei allen zum diesjährigen Christfest zu wünschen?

Erst recht, wenn Sie die Feiertage isoliert oder im Krankenhaus verbringen müssen?

Vielleicht den Glauben, daß Gott ist: "`anoki" = "ich" (bin).

Vielleicht die Erfahrung, daß im Morgengrauen die Nacht vorbei ist, dass wir Menschen auf der alten Erde neu werden,

Vielleicht die Gewißheit der Botschaft, daß Gottes Schrei im Neugeborenen uns zum Partner Gottes, zum "DU" macht.

Wer hört sie?

k. richstein